

## Bescheid

**über die Änderung  
der allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung vom**

29. September 2008

**Deutsches Institut für Bautechnik**  
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten  
Bautechnisches Prüfamt**

Mitglied der Europäischen Organisation für  
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union  
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0  
Fax: +49 30 78730-320  
E-Mail: [dibt@dibt.de](mailto:dibt@dibt.de)

Datum: 1. April 2009      Geschäftszeichen: II 62-1.17.1-33/09

Zulassungsnummer:

**Z-17.1-992**

Geltungsdauer bis:

**28. September 2013**

Antragsteller:

**Dipl.-Ing. Andreas Kormann**  
Hans-Heiling-Straße 8, 86165 Augsburg

Zulassungsgegenstand:

**Mauerwerk aus Hochlochziegeln mit Stoßfugenverzahnung  
- bezeichnet als WDVS-Plus-Ziegel -**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-17.1-992 vom 29. September 2008. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



## ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

1. Abschnitt 3.6.2 erhält folgende Fassung:

### **3.6.2 Einstufung der Wände in Feuerwiderstandsklassen nach DIN 4102-2**

Für die Einstufung von Wänden und Pfeilern aus Mauerwerk aus den Hochlochziegeln nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung in Feuerwiderstandsklassen nach DIN 4102-2:1977-09 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen - gelten für Mauerwerk aus Hochlochziegeln der Rohdichteklasse 1,0 die Bestimmungen der Norm DIN 4102-4 für Mauerziegel nach DIN V 105-2, Leichthochlochziegel W, und für Mauerwerk aus Hochlochziegeln der Rohdichteklasse 1,2 die Bestimmungen der Norm DIN 4102-4 für Mauerziegel nach DIN V 105-2, Lochung A und B.

2. Abschnitt 3.6.3 erhält folgende Fassung:

### **3.6.3 Einstufung der Wände als Brandwände nach DIN 4102-3**

Für die Einstufung von Wänden aus Mauerwerk aus den Hochlochziegeln nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung als Brandwände nach DIN 4102-3:1977-09 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandwände und nichttragende Außenwände, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen - gelten für Mauerwerk aus Hochlochziegeln der Rohdichteklasse 1,0 die Bestimmungen der Norm DIN 4102-4 für Mauerziegel nach DIN V 105-2, Leichthochlochziegel W, und für Mauerwerk aus den Hochlochziegeln der Rohdichteklasse 1,2 die Bestimmungen der Norm DIN 4102-4 für Mauerziegel nach DIN V 105-2, Lochung A und B.

Böttcher

Beglaubigt

